

*Singularia  
Vindobonensia*



Christian Gastgeber, Elisabeth Klecker (Hgg.)

# Neulatein an der Universität Wien

Ein literarischer Streifzug

PRAESENS

# Singularia Vindobonensia

herausgegeben von  
Christian Gastgeber und Elisabeth Klecker

**Band I**



**Christian Gastgeber, Elisabeth Klecker (Hgg.)**

**Neulatein  
an der Universität Wien**

**Ein literarischer Streifzug**

**Franz Römer zum 65. Geburtstag gewidmet**

**Praesens Verlag**

Literaturwissenschaft | Sprachwissenschaft | Musikwissenschaft | Kulturwissenschaft  
Wien

**Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN: 978-3-7069-0473-5

Umschlagbild:  
Austria vom Titelblatt der Matrikel der Österreichischen Nation  
(Wien, Archiv der Universität Wien, Cod. NA 2)

Gedruckt mit Unterstützung der Magistratsabteilung 7 Wissenschaft der Stadt Wien  
sowie des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Wien

**BM.W\_F<sup>a</sup>**

© Praesens Verlag  
<http://www.praesens.at>  
Wien 2008

Alle Rechte vorbehalten. Rechtsinhaber, die nicht ermittelt werden  
konnten, werden gebeten, sich an den Verlag zu wenden.

**D**er vorliegende Band vereint Studien zum lateinischen Literaturschaffen im Umkreis österreichischer Universitäten vom Spätmittelalter bis ins 18. Jahrhundert, ja sogar bis in die Gegenwart des 21. Jahrhunderts. Er ist Franz Römer als dem Initiator neulateinischer Studien an der Alma Mater Rudolphina gewidmet, und sein Wienschwerpunkt spiegelt Franz Römers Bemühungen um die Etablierung des Faches am Wiener Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein. Franz Römer hat vor über 25 Jahren seinen Arbeitsbereich ganz bewusst für dieses aufstrebende Forschungsgebiet geöffnet, und es ist seine engagierte Lehre, die bei den Wiener AutorInnen das Interesse an neulateinischer Literatur geweckt und ihnen das Wissen zu ihrer Bearbeitung vermittelt hat. Ihm ist daher das Zustandekommen dieses Bandes in allererster Linie zu verdanken.

Freilich hätte das Buchprojekt nicht ohne weitere Unterstützung – wie sie einem Franz Römer gewidmeten Unternehmen überall gerne gewährt wurde – realisiert werden können:

Für fachkundige Hinweise zur Universitätsgeschichte sind wir dem Archiv der Universität Wien – Hofrat Dr. Kurt Mühlberger, Dr. Johannes Seidl und Dr. Thomas Maisel – verpflichtet; es ist uns darüber hinaus eine besondere Freude, das Schmuckblatt aus der Matrikel der Österreichischen Nation für das Cover nützen zu dürfen. Der Universitätsbibliothek Wien sei für die Erlaubnis zur Publikation reichen Illustrationsmaterials gedankt, für die Beiträge der Kollegen aus Salzburg und Innsbruck gilt der Dank der Stiftsbibliothek Kremsmünster, der Universitätsbibliothek Salzburg und dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum.

Kaum hoch genug einzuschätzen ist der Beitrag, den MitarbeiterInnen der Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung sowie der Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken der Österreichischen Nationalbibliothek zur Entstehung dieses Buchs geleistet haben: Verständnissvoll und geduldig wurden maßlose Bestellwünsche nach Autographen, Thesendruckten und Promotionsschriften erfüllt und so der Einleitungsbeitrag überhaupt erst ermöglicht.

Dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und der Kulturabteilung der Stadt Wien ist für großzügige Subventionen zu danken, der Stadt Wien darüber hinaus für die Förderung der redaktionellen Arbeit durch den Eranos Vindobonensis.

Schließlich sei dem Verleger, Michael Ritter, herzlicher Dank ausgesprochen: Er ließ sich nicht nur für dieses eine Buch, sondern für die Gründung einer neulateinischen Reihe im Praesens Verlag begeistern.

Wien, im Juni 2008

Christian Gastgeber  
Elisabeth Klecker

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	5
Karlheinz TÖCHTERLE	
Grußworte des Rektors der Universität Innsbruck .....	7
Elisabeth KLECKER	
Neulateinische Literatur an der Universität Wien. Ein Forschungsdesiderat .....	11
Martin WAGENDORFER	
Adolf Rusch, die <i>Historia Australis</i> und St. Paul, Cod. Blas. Chart. 7/2. Zu Datierung und Überlieferung der Wien-Beschreibungen des Eneas Silvius Piccolomini .....	89
Andreas ZAJIC	
Universitäre Bildung als Element inschriftlicher Selbstdarstellung in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Eine flüchtige Wiener Skizze .....	103
Johannes AMANN-BUBENIK	
Merkur besucht die Universität Wien. Zur Dichterkrönung des Petrus Paganus .....	143
Paola MOLINO – Christian GASTGEBER	
<i>Certe Viennae dicere idem mihi videtur atque olim Athenis,     atque Romae dicere.</i> Der Hofbibliothekar Hugo Blotius als Professor der Rhetorik an der Universität Wien, zwischen 1576 und 1578 .....	177



Victoria PANAGL	
<i>Regi ludite Ferdinando.</i>	
<i>Musica</i> gratuliert zur ungarischen	
Krönung Ferdinands III. ....	231
Sonja SCHREINER	
<i>Quis enim scientiarum athleta atrociores hostes</i>	
<i>numerat quam philosophus?</i>	
Die Positionierung der Fakultäten in Andreas Pillers	
<i>Nova fortuna, id est Catharina, facultatis philosophicae</i>	
<i>patrona tutelariorum</i> (Wien 1671) .....	261
Veronika COROLEU OBERPARLEITER	
Eine Salzburger Dichterkrönung des 17. Jahrhunderts .....	287
Wolfgang KOFLER – Florian SCHAFFENRATH – Stefan TILG	
Eine Musentravestie an der Universität.	
Der <i>Helicon Oenipontanus</i> für Prinzessin Amalia	
Wilhelmine von Braunschweig-Lüneburg .....	319
Margot ÜBELLEITNER	
Die Metamorphose des Schönen Brunnens.	
Eine Promotionsgratulation	
der Wiener Jesuitenuniversität .....	347
Annamaria LESIGANG-BRUCKMÜLLER	
<i>Musae Francisco et Mariae Theresiae Augustis congratulantur.</i>	
Eine Festschrift zur Eröffnung der Neuen Aula der	
Wiener Universität .....	383
Karin ZELENY	
Die Wespensänfte des Franciscus.	
Ein neugefundenes lateinisches Epigramm der Chloris .....	415
Kurzbiographien .....	449